

## **Chronik der Ereignisse und Bemühungen der Schulleitung, seit dem ersten Wassereintritt am 31.05.2016**

Sie sitzen in der Schule. In ihrem Klassenzimmer bröckelt der Putz von der Decke, auf dem Schulhof steht der Schlamm in großen Pfützen, im Keller riecht es modrig und schimmelt und in den Klassenräumen steht bei starkem Regen das Wasser, weil die Fenster undicht sind. Könnten Sie da in Ruhe lernen? Würden Sie ihre Kinder dahin schicken? Wir denken nicht. Denn wir denken ein hilfreiches Lernumfeld, ein intaktes Schulgebäude, das sind die Grundlagen für eine gute Atmosphäre an der Schule. Für eine entspannte Schulleitung, die sich nicht um das Gebäude kümmern muss, sondern um die Kinder, für Lehrer die im Klassenraum nach dem Regen nicht wischen müssen und stattdessen mehr Zeit mit den Kindern haben.

Doch seit Mai 2016 hat die Grundschule Connewitz genau damit ein Problem: Der Keller ist feucht und schimmelt. Und seit Mai 2016 haben die zahlreichen Maßnahmen der Schule nicht dazu geführt, dass Bewegung in die Sache gekommen ist. Im Gegenteil. Auf einen Wassereintritt folgte der nächste und auf einen feuchten Keller folgte der Schimmel, der den Keller mittlerweile unbenutzbar gemacht hat. Wir, die Eltern der Grundschule Connewitz, glauben das eine Schulleitung sich nicht um das Gebäude, sondern um die Kinder darin kümmern sollte. Wir möchten deshalb, dass der Keller der Grundschule Connewitz saniert wird und die Stadtverwaltung handelt. Wir möchten ein gutes und angemessenes Lernumfeld für unsere Kinder. Denn wir sind gerne an der Grundschule Connewitz und wollen dort auch bleiben.

Um Ihnen die bisherigen Ereignisse darzulegen und die immensen Anstrengungen der Schulleitung zu verdeutlichen, haben wir diese Chronik erstellt, was alles unternommen worden ist. Uns ist diese Liste viel zu lang für ein so offensichtliches und simples Problem. Außerdem wollen wir zeigen: geredet und evaluiert worden ist nun genug, wir wollen jetzt wissen, wann und wie das Problem durch die Stadt gelöst wird.

Datum	Beteiligte	Ereignis
Bis 31.05. 2015	Grundschule Connewitz	Der Werkraum und die Räume des Hausmeisters im Kellergeschoss werden genutzt
<b>31.05.2016</b>	Schulleitung, Feuerwehr	<b>Wassereintritt Nr. 1 im Keller</b> 40 cm hoch steht das Wasser nach Starkregen im Keller, der Hildebrand-Platz steht unter Wasser; Feuerwehr pumpt ab, Reinigungsfirma und Hausmeister helfen mit,
1.06.2016	Schulleitung	Informiert die Stadt Leipzig über den Wassereintritt
1.06.2016	Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) Schulleitung	Ortsbegehung → Eine Firma wird beauftragt zehn Tage zwei Trockner in Werkstatt und Büro des Hausmeister

		aufzustellen, andere Räume erhalten keinen Trockner, nach zehn Tagen werden sie abgebaut, da zu teuer
11.06.2016	Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) Schulleitung	Firma die Trockner gestellt hat und Schulleitung weisen auf notwendige Entfernung des Bodenbelags hin aufgrund von Geruchsentwicklung; Herr Rößler geht darauf ein, Bodenbelag wird entfernt
Sommerferien 2016	Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule)	Bodeneinläufe im Keller werden mit Beton verschlossen
Sommerferien 2016		Schulleitung und Schüler außer Haus
02.08.2016	Schulleitung, Hausmeister	Massive Schimmelbefall im Keller und starke Geruchsbelästigung → nicht zumutbar, Schulleitung sperrt den Keller für Nutzung
08.08.2016	Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) Schulleitung, Hausmeister,	Information an Gesundheitsamt Abteilung Hygiene und Herr Rößler,
<b>August 2016</b>		<b>Risse in der Decke 3 OG.</b> des Schulgebäudes tauchen auf <u>Putz fällt von der Decke im Flur, Flurbereiche müssen teilweise gesperrt werden</u>
10.08.2016	Schulleitung Herr Schubert (Elternsprecher)	Information von Schulleitung an Elternsprecher über Gesundheitsbelastungen im Keller und Sperrung durch Schulleitung
10.08.2016	Frau Gürtler (Gesundheitsamt) Schulleitung	Ortsbegehung; Proben für erstes Gutachten; Frau Gürtler gibt Empfehlung weiterhin den Keller nicht zu nutzen
10.08.2016	Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule)	Begehung, erstellt Fotos vom Keller
11.08.2016	Frau Weihrauch (Amt Gebäudemanagement,	Schulleitung informiert Frau Weihrauch; verbleiben dabei das

	Sachgebiet Hausmeisterdienste) <b>Schulleitung</b>	Gutachten weitergeleitet werden soll unter dem Gesichtspunkt des Gesundheitsschutzes des Hausmeisters
12.08.2016	<b>Frau Gürtler</b> (Gesundheitsamt)	E-Mail zum erfassten Zustand des Kellers, schriftliche Bestätigung der Empfehlung der Sperrung wegen Gesundheitsgefahr,
16.08.2016	<b>Schulleitung</b>	Leitet Mail von Frau Gürtler an Frau Weihrauch, Frau Brendel (Bildungsagentur) weiter, Herr Rößler ist informiert
16.08.2016	<b>Frau Weihrauch</b> (Amt Gebäudemanagement, Sachgebiet Hausmeisterdienste)	Erteilt Auflagen für Hausmeister: Atemschutzmasken für Hausmeister, Interimslösung für Büro,
17.08.2016	<b>Frau Brendel</b> (Sächsische Bildungsagentur) <b>Schulleitung</b> <b>Herr Berger</b> (Leiter Sächsische BildungsAgentur)	Frau Brendel informiert Herrn Witschok (Bildungsagentur Schulhausbau) und Herrn Schulz (Pressesprecher der Bildungsagentur) → damit auch Leiter der SBAL Herr Berger informiert
17.08.2016	<b>Frau Keller</b> (Leiterin Amt Gebäudemanagement) <b>Schulleitung</b>	Information über den Zustand der Schule an Vorgesetzte Sachgebietsleiterin von Herrn Rößler und auch an Abteilungsleiter und Herrn Seiler (Abteilungsleiter Amt für Gebäudemanagement) und Frau Seifert (Zuständige Mitarbeiterin für infrastrukturelles Gebäudemanagement) „Dokument vorhanden und beigelegt“
18.08.2016	<b>Herr Cherkusza</b> (Amt Jugend Familie und Bildung, Sachgebiet Schulbau) <b>Herr Rößler</b> (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) <b>Hausmeister,</b> <b>Schulleitung</b>	Zuständiger Bearbeiter Amt für Jugend, Familie und Bildung wird informiert; Besichtigung des Kellers, Mitteilung Gelder für Trockenlegung stehen nicht zur Verfügung, Entkernung der Werkstatt und Haumeisterräume, Fenster werden geöffnet zwecks Querlüftung, Einbau von Rückstauklappen im Kanalsystem, Werkraum mit Sanitärstrich, für 2017/18 wird Trockenlegung angeregt,

		<p>Unterschiede zwischen Aussagen vor Ort und Protokoll,</p> <p><b>Bisher ist keine der Maßnahmen umgesetzt worden!</b></p>
02.09.2016	<p>Fr. Gürtler (Gesundheitsamt) Schulleitung</p>	<p><b>Gutachten Nr. 1 des Gesundheitsamts</b> wird an Stadt; Bildungsagentur und andere Akteure weitergeleitet.</p>
27.09.2016	<p>Herr Kliemann (Firma Fest und Göserich, Sicherheits/Gesundheitskoordinator) Schulleitung</p>	<p><u>Gefährdungsbeurteilung</u>; Fachkraft für Arbeitssicherheit, regelmäßige Begehung alle zwei Jahre; Kellerbereich wurde gezeigt, Schulleitung legt wert darauf, dass dies im Protokoll vermerkt wird, im Gutachten werden folgende Forderungen festgelegt: Risse im Gebäude müssen kurzfristig behoben werden, sowie Mängel/Schimmelbefall im Keller mittelfristig,</p>
24.10.2016	<p>Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) Herr Pausewang (Hausmeister)</p>	<p>Aussage von Herrn Rößler: Der Werkraum im Keller wird ausgelagert aufgrund der Schimmelbelastung und nicht wieder hergestellt, Hausmeister nimmt an, Frau Koller hat dazu Planung getroffen,</p>
25.10.2016	<p>Herr Cherkusza (Amt Jugend Familie und Bildung, Sachgebiet Schulbau) Schulleitung</p>	<p>Telefonat: Wohin ist der Werkraum ausgelagert? Herr Cherkusza kann nicht antworten, weiß nichts davon, sagt dann, dass Keller nicht genutzt werden kann, Frau Starke von der Schulnetzplanung der Stadt Leipzig meinte: zwei Räume stehen als Werkräume im Gebäude zur Verfügung, deshalb keine Notwendigkeit den Kellerraum wiederherzustellen; Wiederherstellung kann nur nach Trockenlegung erfolgen,</p>
25.10.2016	<p>Frau Starke (Amt Jugend Familie und Bildung, Sachgebiet Schulnetzplanung)</p>	<p>Kein Werkraum im Keller notwendig, da zwei Werkräume zur Verfügung stehen; Schulleitung widerspricht, Frau Starke sagt, die Werkbänke</p>

		sollten einfach ausgelagert werden → sagt ein Antrag an Cherkusza dafür solle durch die Schulleitung gestellt und geprüft werden und an Frau Starke weitergeleitet werden,
25.10.2016	<b>Frau Brendel</b> (Sächsische Bildungsagentur)	Sachverhalt dargestellt → Frau Brendel empfiehlt Herrn Kliemann einzubeziehen, ob der Werkraum Holzverarbeitung in den oberen Werkräumen stattfinden kann
25.10.2016	<b>Schulleitung, Herr Kliemann</b> (Firma Fest und Göserich, Sicherheits/Gesundheitskoordinator)	Termin und Begutachtung vereinbart, geprüft werden muss, ob die Arbeitsschutzbedingungen eingehalten werden,
27.10.2016	<b>Schulleitung, Herr Kliemann</b> (Firma Fest und Göserich, Sicherheits/Gesundheitskoordinator)	Ortsbesuch, zur Begutachtung des Werkraums
7.11.2016	<b>Schulleitung, Herr Kliemann</b> (Firma Fest und Göserich, Sicherheits/Gesundheitskoordinator)	Information zu den Ansprüchen an einen Werkraum für Holzverarbeitung haben müssen: → 55 qm haben die Räume und 72 qm werden benötigt, da pro Schüler 4,5 qm notwendig, Gruppe kann nicht kleiner als 16 sein, da Personal fehlt um weniger zu rechnen, 12 Schüler gingen, 13 nicht mehr,
Januar 2017	<b>Herr Rößler</b> (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) <b>Herr Pausewang</b> (Hausmeister)	Zustand Keller wurde erneut besichtigt, Protokoll angefertigt, Schulleitung bringt explizit Probleme an; Rößler: Nässeschäden im KG können nicht nur aus den Haushaltsmitteln der Werterhaltung finanziert werden → er wird eine Kostenübersicht erstellen und an Jugendamt weiterleiten, Herr Rößler bestätigt die Sanierung des Werkraums im KG, der Raum ist notwendig um Lehrplan zu erfüllen, da er nicht nach oben gelegt werden kann (vermutlich Druck durch SBAL), Hausmeister Büro und Werkstatt müssen saniert werden, Waschraum muss saniert werden,

06.04.2017	<p style="text-align: center;">Elternrat, De Bernardo (Amt Jugend Familie und Bildung, Sachgebiet Schulbau)</p>	<p>Elternrat wendet sich mit Brief an Herrn De Bernardo bzgl. der Risse in der Decke und der nicht nutzbaren Kellerräume,</p> <p style="text-align: center;"><u>Antwort: Schreiben ist eingegangen, wird bearbeitet!</u></p>
26.09.2017	<p style="text-align: center;">Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) Statikerin beauftragt</p>	<p>Eine Statikerin begutachtete die Risse im Gebäude,</p> <p style="text-align: center;"><u>Aussage: es liegt keine statische Gefährdung des Gebäudes vor.</u></p>
29.05.2017	<p style="text-align: center;">Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) De Bernardo (AfJFB Sachgebiet Schulbau) Herr Seiler (AfG, Abteilungsleiter technisches Gebäudemanagement) Frau Heller (Leiterin Amt Gebäudemanagement) Schulleitung</p>	<p style="text-align: center;">Schulleitung informiert über technische Mängel der Schule und Sicherheitsbedenken bezüglich Risse im Gebäude und Brandschutz; Keller findet keine Erwähnung;</p>
<b>30.05.2017</b>	<p style="text-align: center;">Schulleitung, Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) De Bernardo (AfJFB Sachgebiet Schulbau)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Wassereinbruch Nr. 2 nach Starkregen im Keller, durch undichte Fenster regnet Wasser in Unterrichtsräume im Obergeschoss hinein</b>, anschließend wird Problem an Herrn Rößler gemeldet; Mail mit Bildern über Schäden an Herrn De Bernardo,</p>
31.05.2017	<p style="text-align: center;">Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) Schulleitung</p>	<p>Info von Herrn Rößler: Mängel sollen behoben werden; Brandschutz, Sicherheit, kein Wort zum Keller</p>
07.06.2017	<p style="text-align: center;">De Bernardo (AfJFB Sachgebiet Schulbau) Schulleitung</p>	<p>Bittet um Fotos von Gesamtsituation der Schule (alle technischen Mängel)</p>
08.06.2017	<p style="text-align: center;">Schulleitung, De Bernardo (AfJFB Sachgebiet Schulbau)</p>	<p>Herr De Bernardo bezeichnet Gebäude als „marode“ hält Trockenlegung für notwendig; würde es über seinen Vorgesetzten Herrn Gorny gerne an OBM weiterleiten;</p>

	<p>Frau Hartmann Herr Jäger (Personalamt Stadt Leipzig, Sicherheitstechnischer Dienst)</p>	<p>Gefährdungsprotokoll erstellt, Schimmel und andere Probleme müssen dringend beseitigt werden</p>
<p>Juli 2017</p>	<p>Stadt beauftragt Firma</p>	<p>Risse im Gebäude werden beseitigt, das Gutachten der Statikerin ist nicht bekannt,</p>
<p><b>11.08.2017</b></p>	<p>Schulleitung, Reinigungsfirma</p>	<p><b>Wassereinbruch Nr. 3</b> 30 cm Wasser im Keller, Grundreinigung durch Reinigungsfirma, Schlamm wird ins Gebäude gespült,</p>
<p>11.08.2017</p>	<p>Schulleitung, De Bernardo (AfJFB Sachgebiet Schulbau)</p>	<p>Information durch Schulleitung über Wassereinbruch Nr. 3</p>
<p><b>16.08.2017</b></p>	<p>Schulleitung, Herr Prof., Dr. Fabian (Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule)</p>	<p><b>Brief an Prof. Dr. Fabian zur maroden Gebäudesituation der Schule</b></p> <p><u>Bisher keine Antwort eingegangen !</u></p>
<p>31.08.2017</p>	<p>Frau Dr. Plumtke ( Zentrum für Arbeit und Gesundheitsschutz, Betriebsärztin)</p>	<p>Arbeitsmedizinische Begutachtung durch Betriebsärztin, erfasst auch Schimmelbelastung im KG, Gutachten Nr. 1 Gesundheitsamt liegt Ihr vor,</p>
<p>01.09.2017</p>	<p>Frau Rettke (Fachreferentin Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule) Schulleitung</p>	<p>Antwortschreiben auf Brief an Herrn Fabian vom 16.08.17 wird zur Kenntnis genommen, an Amt für Jugend, Familie und Bildung weitergeleitet, Antwort soll erfolgen,</p>
<p>11.09.2017</p>	<p>Frau Rettke (Fachreferentin Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule) Schulleitung</p>	<p>Selbe E-Mail nochmal geschickt; Brief an Herrn Fabian wird zur Kenntnis genommen, nur letzter Satz geändert: Herr Tsapos wird antworten, nicht Herr Fabian</p>
<p>17.09.2017</p>	<p>Frau Dr. Plumtke ( Zentrum für Arbeit und Gesundheitsschutz, Betriebsärztin) Frau Brendel (Sächsische Bildungsagentur)</p>	<p>Frau Plumtke benennt dringenden Handlungsbedarf zwecks Gesundheitsschutz durch Schimmelbefall im KG der Schule → an: SBA, Herr Kliemann, Gesundheitsamt</p>

<p><b>03.09.2017</b></p>	<p>Schulleitung, Elternrat, Herr Jahnke (AfJFB, Sachgebietsleiter Finanzen)</p>	<p><b><u>Schulkonferenz:</u></b> Herrn Jahnke stellt Lösungskonzept vor, 250TEuro für Teil-Trockenlegung des Kellers und Herrichtung des Werkraums,</p>
<p>26.09.2017</p>	<p>Frau Gürtler (Gesundheitsamt)</p>	<p><u>Begehung und Probenentnahmen für Gutachten Nr. 2</u></p>
<p><b>25.10.2017</b></p>	<p>Herr Jahnke (AfJFB, Sachgebiet Schulbau) Frau Nobis (Stadt Leipzig) Frau Lüdicke (Stadt Leipzig, zuständig für Planung und Umsetzung Sanierung Mädchentoiletten 2017 ) Frau Starke (AfJFB, Sachgebiet Schulnetzplanung)</p>	<p>Erneut geht es um die Verlegung des Werkraums in die zweite Etage, (Gleiche Argumentation); Nutzung von Horträumen als zusätzliche Werk- und Unterrichtsräume, wenn das geschehen soll, müssen notwendige Voraussetzungen erfüllt werden, neue Holzbänke für Unterricht, Hort und Unterrichtsräume müssten in die Doppelnutzung gehen → Qualitätsminderung für die Schule; Frau Nobis antwortet darauf: selbst wenn man etwas in Angriff nehmen wöllte, würde es sehr viel Geld kosten, schon ein Gutachten würde 30 bis 40TEuro kosten und frühestens 2019/20 in die Planung für den Doppelhaushalt aufgenommen werden können, Vorschlag außerdem: Erweiterung des Speiseraums in trockengelegten Keller, um Raum im Gebäude zu gewinnen und Werkräume im Keller einzurichten</p> <p>Idee: Über unterschiedliche Fördertöpfe bauliche Maßnahmen einleiten; Gelder nicht nur aus dem Haushalt Werterhaltung zu nutzen, sondern aus dem Haushalt für Investitionen</p> <p><b><u>Festgehalten: Kanalisation im Schulhof muss in Stand gesetzt werden, Schulhof muss nachgebessert werden, Unfallgefahr !</u></b></p>



<p><b>27.10.2017</b></p>	<p>Fr. Gürtler (Gesundheitsamt) Schulleitung Frau Brendel (Sächsische Bildungsagentur)</p>	<p><b>Gutachten Nr. 2</b> bescheinigt, dass der Keller nicht genutzt werden kann, Entscheidung wird jedoch der Schulleitung überlassen, Sprosspilze und andere Probleme gefunden → Unterlagen werden an Sächsische Bildungsagentur weitergeleitet,</p>
<p>05.12.2017</p>	<p>Schule Connewitz Frau Kaiser (stellvertretende Schulleiterin) Herr Jung (Oberbürgermeister)</p>	<p>Kinder- Jugendsprechstunde beim OBM, Schüler sprachen den maroden Keller und das Schimmelproblem an,</p>
<p>06.12.2017</p>	<p>Stadtbezirksrat Süd Herr Beyer (Elternrat) Herr Kodyekt (Jugendparlament)</p>	<p>Sitzung Stadtbezirksrat Süd, Thema Sanierung Schule Connewitz wird als notwendig erachtet,</p>
<p>11.12.2017</p>	<p>Elternrat</p>	<p>Info-Veranstaltung zum Thema Schimmel in der Schule,</p>
<p><b>12.12.2017</b></p>	<p>Elternrat</p>	<p><b>Brief an OBM Jung, inkl. Chronik</b></p>
<p><b>13.12.2017</b></p>	<p>Sitzung Stadtrat</p>	<p><b>Beschluss zur Sanierung im Stadtrat positiv beschlossen,</b> <b>Schimmelsanierung Trockenlegung</b></p>
<p><b>22.12.2017</b></p>	<p>Schulleitung Herr Prof., Dr. Fabian (Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule) Herr Tsapos (Amtsleiter AfJFB) Herr Jahnke (AfJFB) Herr Wegener (AfGM) Herr Beyer (Elternrat) Frau Mehlitz (Elternrat)</p>	<p>Begehung des Kellers und Schulhofs, Mängel begutachtet,  <u>Festlegungen:</u> 65 TE für Sanierung im Haushalt vorhanden - Hr. Jahnke ist Ansprechpartner für die Schule bezüglich Bau und Planung zur Sanierung - kurzfristige Maßnahmen um Konzentration Schimmelpilze einzudämmen – Planung Sanierung Keller notwendig</p>

<p>09.01.2018</p>	<p><b>Schulleitung</b>  <b>Herr Mildner</b> (AfJFB)  <b>Herr Rößler</b>  (Amt für Gebäudemanagement;  Werterhalter der Schule)  <b>Frau Lüdicke</b>  (Stadt Leipzig, zuständig für Planung  und Umsetzung Sanierung  Mädchentoiletten 2017 )  <b>Frau Heller</b>  (Leiterin Amt Gebäudemanagement)</p>	<p><b>Begehung:</b>  Sanierung der Mädchen Toiletten,  Sanierung Grundleitungen -  Übergabeschacht, Hortküche, Prüfung  RW Grundleitungen,  Brandschutzkonzept nur für 500  Schüler ausgelegt, Werkraum ins OG  verlegen, Freiflächen marode -  Unfallgefahr,</p>
<p>29.01.2018</p>	<p><b>Elternrat</b>  <b>Fr. Gürtler</b>  (Gesundheitsamt)</p>	<p><u>Schreiben des Elternrates:</u>  Aufforderung zur Messung der  Schimmelkonzentration im Gebäude,  laut Gutachten 27.10.17 soll erneute  Messung im Nov 17 stattfinden -  bisher nicht erfolgt</p>
<p>31.01.2018</p>	<p><b>Frau Mehlitz</b>  (Elternrat)  <b>Herr Lahl</b>  (Gesundheitsamt)</p>	<p><u>Telefonat mit Herrn Lahl:</u>  Keine Messung erforderlich, Schimmel  befindet sich im Keller – Keller ist  gesperrt für jegliche Nutzung, AGM  plant Bau Abschottung, so soll der  Luftaustausch aus Keller verhindert  werden,  <b>wichtig: Vorbeugender  Gesundheitsschutz für chronisch  Kranke Kinder und Lehrer  (für Erzieher ist Gesundheitsamt nicht  zuständig – Amtsarzt)</b></p>
<p>01.02.2018</p>	<p><b>Schul- / Hortleitung</b>  <b>Frau Koller,</b>  <b>Frau Kietzmann</b>   <b>Herr Mildner</b>  (AfJFB)  <b>Herr Jahnke</b>  (AfJFB)  <b>Frau Kreil</b>  (AfJFB)   <b>Herr Beyer</b>  (Elternrat)  <b>Frau Mehlitz</b>  (Elternrat)</p>	<p><u>Zeitschiene AfJFB 22.01.18</u>  Themen der vorliegenden Zeitschiene  wurden besprochen  kein Wort zum Thema Schimmel im  Keller und Rückstauklappen zur  Haverievermeidung   <u>Festlegungen:</u>  AfJFB prüft mit AGM die  Forderungen Elternrat vom 06.01.18:  Schimmelbehandlung im  Sommerferien wichtig,   Brandmeldeanlage ist fehlerhaft  geschaltet – dringende Überprüfung  notwendig – Herr Mildner AfJFB</p>

<p>08.02.2018</p>	<p>Herr Lahl (Gesundheitsamt) Fr. Gürtler (Gesundheitsamt) Fr. Rother (Gesundheitsamt) Fr. Bürger (Gesundheitsamt)</p> <p>Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule) Herr Seiler (AfG, Abteilungsleiter technisches Gebäudemanagment)</p> <p>Aktennotiz vom AGM Herrn Seiler an Elternrat zur Information</p>	<p><u>Beratung AGM – Gesundheitsamt</u> Abstimmung notwendiger Maßnahmen bzgl. Austrag von Schimmelsporen aus Keller ins Schulgebäude</p> <p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abschottung des Kellers durch zusätzliche Trennwände – Maßnahme durchgeführt 8KW</li> <li>2. Ausstattung Werkraum wird entsorgt, da sonst Sporen ins Gebäude gelangen,</li> <li>3. Waschmaschinen Keller müssen raus, sollten diese weiterverwendet werden müssen sie entkeimt werden</li> <li>4. Sperrung Keller: Darf nur mit Schutzmitteln (AISD wegen Schutzaus- rüstung) betreten werden, nur durch techn. Personal – Schutzmaßnahme nur für Personen mit geschwächtem Gesundheitszustand notwendig</li> <li>5. Sanierung Keller soll 2019/20 geplant werden</li> </ol>
<p>13.03.2018</p>	<p>Schulleitung Frau Kaiser (stellvertretende Schulleiterin) Herr Pausewang (Hausmeister)</p> <p>Herr Lahl (Gesundheitsamt) Fr. Rother (Gesundheitsamt) Frau Dr. Pantenburg (Gesundheitsamt)</p>	<p><u>Begehung Gesundheitsamt:</u> Anlass für Begehung waren Beschwerden von Eltern im Zusammenhang mit Schimmelpilz/ allergisches Asthma, sowie der bekannte Wasserschaden, aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk, Errichtung Abschottungen zum Keller</p> <p><u>Mängel:</u> Schimmelpilzbefunde im Gebäude gefunden: Ausgabeküche, Hortzimmer; mangelnde Lüftung einiger Räume, da Fenster zugenagelt sind, durchdringende Feuchtigkeit im Mauerwerk EG festgestellt</p> <p>Mängel an Brandschutz</p>

		<p><u>Festlegung:</u> Mängelbeseitigung notwendig</p> <p>keine Lagerung von Verbrauchsmaterialien im Keller – Sporenverschleppung aus Keller ins Schulgebäude</p> <p>Sofortige Schimmelbeseitigung in Ausgabeküche und Räumen notwendig</p> <p>Verteiler an AGM, Schule, AfJFB</p>
19.03.2018	<p>Schulleitung Herr Hering (Gesundheitsamt) Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule)</p>	<p><u>Kontrolle und Sperrung Ausgabeküche durch Gesundheitsamt</u></p> <p>Küche wird geschlossen wegen Schimmelsporen an Fensterlaibung, siehe Aktennotiz 13.03.18 GA</p> <p>Keine Essensausgabe durch die Küche möglich bis zur Behebung des Schadens, AGM sichert die sofortige Behebung zu – Maßnahme erfolgte am 19. und 20.03.18</p> <p>Speiseausgabe wird für 19/20.03. mit Essensanbieter GFB provisorisch im Speiseraum realisiert, GFB stellt zusätzliche Wärmebehältnisse zur Verfügung</p> <p>Seit November 2017 liegt AGM, Meldung wegen Schimmelsporen am Fenster durch Nutzer des Raums GFB vor</p>
22.03.2018	<p>Schulleitung Frau Kaiser Hausmeister Krause</p> <p>Herr Rößler (Amt für Gebäudemanagement; Werterhalter der Schule)</p> <p>Herr Göpel (Branddirektion)</p>	<p><u>Brandverhütungsschau:</u> Einige Mängel wurden festgestellt. Sporthalle ist baulich mit dem Gebäude verbunden, jedoch nicht an die Brandmeldeanlage angeschlossen. Sofortige Mängelbeseitigung wird gefordert, bis zum 22.05.2018 ist dies schriftlich nachzuweisen.</p>

22.03.2018

Schul- / Hortleitung  
Frau Koller,  
Frau Kietzmann

Herr Mildner  
(AfJFB)

Herr Jahnke  
(AfJFB)

Frau Starke  
(Amt Jugend Familie und Bildung,  
Sachgebiet Schulnetzplanung)

Frau Lüdicke  
(AGM, zuständig für Planung und  
Umsetzung Sanierung Mädchentoiletten  
2017 )

Herr Beyer (Elternrat)  
Frau Mehlitz (Elternrat)

Beratung im AfJFB:

Frau Lüdicke erläuterte die baulichen Maßnahmen für Sommer 2018 und Umsetzung Stadtratsbeschluss zur Sanierung.

Grundsätzlich sollen alle Baumaßnahmen laut Zeitschiene 22.01.18 und der eingeteilten Bauabschnitte erfolgen, Schulbetrieb muss sichergestellt werden

1. Rammkernsondierung und Untersuchung der Kanäle und Schächte sind beauftragt, Ergebnisse Spätsommer !
2. Statiker wird demnächst beauftragt – Risse im Gebäude sollen untersucht werden – Unterspülungen durch marode Grundleitungen werden befürchtet
3. Ausschreibung Strang Sanierung Mädchentoiletten erfolgt
4. Übergabeschacht wird mit Rückstauklappe erstellt
5. Übergabeschacht WC Jungen aus Sanierung 2016 soll überprüft werden, Wassereintritt ins Gebäude bei Starkregen!

Schimmel Keller:

Laut Aussage von Herrn Jahnke sollen alle Putze und Silikatplatten im Keller entfernt werden.

Der Elternrat wies erneut auf die Reduzierung der Schimmelpkonzentration im Keller hin, Baufreiheit im Gebäude im Sommer 2018 günstig für diese Maßnahmen, Wichtig Einbau von Rückstauklappen, um erneute Havarien zu vermeiden

		<p><u>Detaillierte Aussagen zu Sanierungsmaßnahmen / Bauausführung Keller im Sommer 2018 sollen mit aktualisierten Zeitschiene am 06.04.18 schriftlich übergeben werden – Herr Mildner AfJFB</u></p>
06.04.2018	<p>Herr Mildner (AfJFB) Herr Jahnke (AfJFB)</p>	<p><u>Aktuelle Zeitschiene</u> zu geplanten Sanierungsmaßnahmen liegt vor:</p> <p><b>Forderungen des Elternrates bezüglich Havarie Abwehr und Gesundheitsschutz fehlen erneut!</b></p>
10.04.2018	<p>Sitzung Stadtbezirksrat Süd</p> <p>Frau Lüdicke (AGM, zuständig für Planung und Umsetzung Sanierung Mädchentoiletten 2017 )</p> <p>Frau Mehlitz (Elternrat)</p>	<p>Frau Lüdicke stellt den Mitgliedern des Bezirksrates Süd die Planungen für die Mädchen Toiletten vor.</p> <p>Fraglich ist noch der Zugang für das behindertengerechte WC im 1.OG, Denkmalamt möchte keinen neuen Zugang vom Flur, Kosten Strangsanierung Mädchen WC's ca. 420TE</p>
14.04.2018	<p>Vollversammlung StadtElternRat</p> <p>Herr Beyer (Elternrat) Frau Börjesson (Elternrat) Frau Mehlitz (Elternrat)</p>	<p><u>Themen:</u></p> <p>1. Sanierung von Schulen, anwesend waren Herr Krell vom AGM und Herr Jahnke vom AfJFB</p> <p>2. Schulbezirke 3. Schulsozialarbeit</p>
17.04.2018	<p>Elternrat</p> <p>Herr Jahnke (AfJFB) Herr Prof., Dr. Fabian (Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule)</p> <p>zur Info an StadtElternRat</p>	<p><u>Schreiben Elternrat an Herrn Jahnke , zur Info an Herrn. Fabian:</u> bezüglich Gesundheitsschutz und Havarie Abwehr</p> <p><u>FORDERUNGEN</u> <u>bauliche Notmaßnahmen</u> <u>Kellergeschoss Sommer 2018</u></p> <p>1. Entkernung Keller 2. Rückstauklappen, alle Abwasser-Einleiter vom Keller aus schotten</p>

<p>26.04.2018</p>	<p>Schul- / Hortleitung Frau Koller, Frau Kietzmann</p> <p>Herr Mildner (AfJFB) Herr Jahnke (AfJFB) Herr Rössler (AGM)</p> <p>Herr Beyer (Elternrat) Frau Mehlitz (Elternrat)</p>	<p>Beratung im AfJFB:</p> <p><u>Forderungen Elternrat werden im Sommer 2018 umgesetzt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Komplette Entkernung Keller in Sommerferien 2018</li> <li>2. Rückstauklappen werden eingebaut, Ergebnisse der Befahrung Grundleitungen werden ausgewertet und alle Einleiter ins Kanalsystem geschottet.</li> </ol> <p><u>Aktennotiz Gesundheitsamt 13.03.18</u> Mängel wurden, bzw. werden noch abgearbeitet. Letzte Maßnahmen in den Sommerferien 2018</p> <p><u>Brandverhüttungsschau 22.03.18</u> Mängel wurden, bzw. werden noch abgearbeitet. Sporthalle wird im Sommer 18 auf die BMA geschaltet, Ansagetext wird geändert,</p> <p>Herr Rössler wird eine Kopie seines Antwortschreiben an die Branddirektion dem Elternrat zur Info weiterleiten.</p>
-------------------	---	--